

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.**  
**Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



Stadt Wettin  
z.Hd. Bürgermeisterin  
Frau Dorette Köhler  
Burgstraße 1  
06198 Wettin

**Große Klausstraße 11**  
**06108 Halle (Saale)**

Halle (Saale), den 06.04.2008

**Betreff: Saaleufer in der Stadt Wettin**

Sehr geehrte Frau Köhler,

im Zusammenhang einer Radtour von Könnern (Saale) nach Halle (Saale) mussten wir im Mühlweg unweit der Gabelung Mühlweg/Lange Reihe feststellen, dass am Saaleufer ein Wasserablauf mit Pflastersteinen und Beton errichtet wird. Dabei erfolgte eine Fällung von 6 Robinien. Die Fällungen erscheinen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen nicht begründbar zu sein. Uns interessieren nunmehr in dem Zusammenhang folgende Aspekte:

- Auf wessen Antrag hin erfolgte wann durch wen die Genehmigung der Baumaßnahmen ?
- Wer ist Träger der Baumaßnahmen
- Wer hat den Antrag auf Baumfällungen aus welchem Grund gestellt ?
- Wer hat die Baumfällungen genehmigt ?
- Sind Auflagen erteilt worden (z.B. Ersatzpflanzungen) ?

Sehr geehrte Frau Köhler, wir wären für eine Beantwortung der Fragen sehr dankbar. Darüber hinaus möchten wir anmerken, dass sich das Saaleufer in der Stadt Wettin in den letzten Jahren massiv zum Negativen entwickelt hat. Nach unserer Auffassung hängt dies u.a. mit den massiven Verbauungen in dem Uferbereichen mit kleineren und größeren Bootsanlegestellen zusammen, welche a) die Vegetation partiell vernichtet haben und b) den Saaleblick nachhaltig stören. Nicht vergessen werden darf auch nicht, dass sich diese Baulichkeiten im Hochwassereinzugsgebiet der Saale befinden. Dabei sollte im zunehmenden Maße wieder klar sein, dass die Arten- und Strukturvielfalt und die damit verbundene landschaftliche Schönheit, der historische Standort Wettin sowie die damit verbundenen historischen Bauten und Örtlichkeiten genau die touristische Attraktivität der Stadt ausmacht. Die gegenwärtige genannte

Entwicklung lässt u.E. seit längerem leider genau die Berücksichtigung dieser Aspekte vermissen.

Auf jeden Fall sind wir als AHA insgesamt und unsere AHA-Regionalgruppe Wettin-Könnern-Bernburg im Speziellen bereit mit Ihnen dahingehend zusammenzuarbeiten einen natur-, umwelt- und landschaftsschonenden Tourismus zu entwickeln. Dabei möchten wir gerne an intensivere Zeiten der Zusammenarbeit Wettin-AHA anknüpfen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Liste  
Vorsitzender